

Adressbuch

des Deutschen Buchhandels

84. Jahrgang 1922

(Sogr. von D. A. Schulz)

Die Anzahl der dem Adressbuch beigegebenen Empfehlungsanzeigen ist während der letzten Jahre in fortwährendem Steigen begriffen. Nicht nur Firmen des Buch- und graphischen Gewerbes, sondern auch buchhändlerische Firmen, insbesondere Buch-, Kunst-, Zeitschriften-, Musik- und Theaterverleger und Kommissionsfirmen benutzen mehr denn je die sich hier bietende günstige Gelegenheit einer Geschäftsempfehlung in dem sehr großen Kreise ihrer Berufsgenossen, in deren Hand das Adressbuch gelangt.

Die Auflage des Adressbuchs wurde ständig erhöht, für den Jahrgang 1921 betrug sie 6800, ein Beweis für seine große Verbreitung.

Um der immer größer werdenden Nachfrage nach Vorzugsplätzen entsprechen zu können, sind dem Werke eine Anzahl von Vorsatzseiten beigegeben worden.

Es sind noch verfügbar:

Vorsatzseiten zum Preise von je M. 500.—

Rote Kartonseiten vor den einzelnen Abteilungen:

die $\frac{1}{2}$ Vorderseite zum Preise von M. 400.— (sämtlich vergeben)
die $\frac{1}{2}$ Rückseite zum Preise von M. 350.— (bis auf 3 Seiten vergeben)

Im Anzeigenanhang:

die erste Seite (nur ungeteilt) als Vorzugsseite zum Preise von M. 300.— (vergeben)
die $\frac{1}{2}$ Seite zum Preise von M. 275.—
die $\frac{1}{2}$ Seite zum Preise von M. 150.—
die $\frac{1}{4}$ Seite zum Preise von M. 80.—

Auch die im Jahrgang „Leipziger Messetafel“, eine alphabetische Zusammenstellung von 1921 erstmalig enthaltene auf der Leipziger Messe ausstellenden Firmen der graphischen Branchen sowie solcher Firmen, deren Erzeugnisse für den Buchhandel usw. von Interesse sind, hat allseitig gute Aufnahme gefunden, da sie als Wegweiser durch die Messe vorzüglich geeignet ist. Firmen, die uns einen diesbezüglichen Auftrag für 1922 noch nicht zugehen ließen, wollen dies möglichst bald bewirken. Der Preis eines Feldes, ca. 4×7 cm, beträgt nur M. 50.—. Der Einheitlichkeit wegen und um die alphabetische Anordnung möglichst nicht zu stören, sollen nicht mehr als zwei Felder untereinander an eine Firma abgegeben werden.

Die anzeigenden Firmen werden in einem besonderen Verzeichnis aufgeführt.

Zu weiterer Auskunft sind wir gern bereit.

Leipzig, im Juli 1921

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig